



PRESSEMITTEILUNG · 19.09.2023

## Bundesinnenministerin Nancy Faeser verbietet Neonazi-Vereinigung "Hammerskins Deutschland"

Bundesinnenministerin Nancy Faeser verbietet Neonazi-Vereinigung "Hammerskins Deutschland". Seit den frühen Morgenstunden laufen 28 Durchsuchungsmaßnahmen in zehn Bundesländern.

Bundesinnenministerin Nancy Faeser hat heute den rechtsextremistischen Verein "Hammerskins Deutschland" einschliß seiner regionalen Chapter und seiner Teilorganisation "Crew 38" auf Grundlage des Vereinsgesetzes verboten. Einsatzkridurchsuchen seit den frühen Morgenstunden die Wohnungen von 28 Vereinsmitgliedern in zehn Bundesländern (Baden-Württemle Bayern, Berlin, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Thüringen).

**Bundesinnenministerin Nancy Faeser:** "Das Verbot der "Hammerskins Deutschland" ist ein harter Schlag gegen den organisierten <u>Rechtsextremism</u> diesem Verbot beenden wir in Deutschland das menschenverachtende Treiben einer international agierenden Neonazi-Vereinigung. Damit setzen v klares Signal gegen <u>Rassismus</u> und <u>Antisemitismus</u>.

Der <u>Rechtsextremismus</u> bleibt die größte extremistische Bedrohung für unsere Demokratie. Deshalb handeln wir weiter mit aller Entschiedenheit, un rechtsextremistische Strukturen zu zerschlagen.

Bei den umfangreichen Vorbereitungen zu diesem <u>Vereinsverbot</u> haben Bund und Länder intensiv über ein Jahr lang kooperiert. Außerdem haben w mit unseren amerikanischen Partnern zusammengearbeitet. Ich möchte mich daher ganz ausdrücklich bei allen Einsatzkräften vor Ort, den zustän Behörden von Bund und Ländern und unseren amerikanischen Partnern für ihre Unterstützung und die sehr gute Zusammenarbeit bedanken."

Das Verbot der Vereinigung stützt sich auf alle drei in § 3 des Vereinsgesetzes genannten Verbotsgründe. Der Verein rich sich gegen die verfassungsmäßige Ordnung sowie gegen den Gedanken der Völkerverständigung. Zweck und Tätigkeit la den Strafgesetzen zuwider.

Die "Hammerskins Deutschland" sind ein Ableger der im Jahr 1988 in den Vereinigten Staaten von Amerika gegründeter "Hammerskins Nation". In der rechtsextremistischen Szene in Europa nehmen die "Hammerskins Deutschland" eine herausragende Rolle ein. Weltweit bezeichnen sich die Mitglieder dieser Vereinigung als "Brüder" und verstehen sich als elitäre "Bruderschaft", die ihre subkulturelle Lebensweise innerhalb einer Gruppe praktizieren möchten, die sich als Elite derechtsextremistischen Skinhead-Szene versteht. In Deutschland umfasst die Gruppierung rund 130 Mitglieder.

Kernelement des Gedankenguts der Gruppierung ist die Propagierung einer an die NS-Ideologie angelehnten Rassenlehre. Zweck c Vereinigung "Hammerskins Deutschland" ist es, ihre rechtsextremistische Weltanschauung auszuleben und zu verfestig Dies erfolgt insbesondere durch Konzertveranstaltungen. Hier werden auch Nicht-Mitglieder mit rechtsextremistischer Gedankengut konfrontiert, ideologisiert und radikalisiert.

Die rechtsextreme Ausrichtung der international vernetzten Gruppierung manifestiert sich insbesondere durch den Vert von Tonträgern mit rechtsextremistischer und antisemitischer Musik, die Organisation rechtsextremistischer Konzerte und den Verkauf von rechtsextremistischen Merchandise-Artikeln.

Bei dem Verbot der "Hammerskins Deutschland" handelt es sich um das 20. Verbot einer rechtsextremistischen Vereinigung durc Bundesinnenministerium. Bei den umfangreichen Vorbereitungen haben Bund und Länder intensiv über ein Jahr lang koope Das Bundesinnenministerium hat bei diesem Verbot einer rechtsextremistischen und rassistischen Organisation eng mir amerikanischen Partnerbehörden zusammengearbeitet.



## Bundesministerium des Innern und für Heimat

Alt-Moabit 140 10557 Berlin

Telefon: +49 3018681-0 Fax: +49 3018681-12926

E-MAIL: POSTSTELLE@BMI.BUND.DE

E-MAIL: POSTSTELLE@BMI-BUND.DE-MAIL.DE